



➤ Schutz vor Einbruch und unberechtigtem Zutritt im Einzelhandel

Sicherung des größten Fahrradcenters in Süddeutschland

Die Sicherung von Verkaufs- und Ladenräumen ist essentiell, um vor Einbruch zu schützen, die Ware zu sichern und unberechtigten Zutritt zu verhindern. Der Spezialist für Sicherheits- und Datentechnik T.E.D. com GmbH hat gemeinsam mit der ABI-Sicherheitssysteme GmbH ein Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollsystem im Einzelhandel umgesetzt.

Die T.E.D. com GmbH hat das größte Fahrradcenter in Süddeutschland mit den Komponenten von ABI-Sicher-

„Schon von Beginn an war es dem Kunden wichtig, dass das eingesetzte System flexibel und einfach erweiterbar ist.“

heitssysteme GmbH ausgestattet. Das bestehende Gebäude wurde für das Fahrradcenter zu klein, ein Neu-

bau wurde geplant. Im Hinblick auf eine einfache, spätere Wartung und auf schnelle Reaktionszeiten legte der Kunde großen Wert darauf, mit Partnern aus dem nahen Umfeld zusammenzuarbeiten. Somit wurde die T.E.D. com GmbH aus Winnenden als Partner im Bereich Sicherheitstechnik ausgewählt und war von Anfang an bei der Planung dabei. Der Spezialist für Sicherheits- und Datentechnik hat dabei die Einbruchmeldeanlage, Brandmeldeanlage mit Aufschaltung auf die Feuerwehr, die Videoüberwachung sowie das Telekommunikationssystem geplant. Das übergeordnete Ziel: der Schutz von Sachwerten und sensiblen Bereichen sowie einen geregelten Personenzugang.

■ Sicherung mit einem VdS-zertifizierten System

Eine wichtige Anforderung des Projektes wurde von der Versicherungsgesellschaft vorgegeben. Aufgrund der erhöhten Einlagerung von Elektro-

Fahrrädern müssen alle Komponenten der Sicherheitslösung nach VdS-Standard B zertifiziert sein. Mit den Produkten der ABI-Sicherheitssysteme GmbH ist das einfach möglich – das Produktportfolio umfasst Produkte sowohl nach VdS-Standard A, B sowie C.

Für die Umsetzung des Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollsystems im Fahrradcenter wird als Basis eine VdS-zertifizierte modulare Systemzentrale MC 1500-M mit integriertem Bedienteil BC 85-D eingesetzt. Darauf aufbauend werden die verschiedenen Komponenten gemeinsam ausgewählt, um ein umfassendes Sicherheitskonzept zu schaffen.

Ein zentraler Baustein des Projektes ist die Sicherung der Innenräume des Fahrradcenters. Nicht nur die Ladenräume, sondern auch die Lagerflächen sollen fallenmäßig überwacht werden, um Einbrüche und unberechtigte Zutritte zu detektieren. Dafür werden 15 m

Weitwinkel DUO-PIR-Bewegungsmelder in den Innenräumen des Fahrradcenters eingesetzt. Mit den Bewegungsmeldern werden Eindringlinge detektiert und eine Alarmierung kann frühzeitig eingeleitet werden.

■ Zuverlässige Zutrittskontrolle für Mitarbeiter

Ein weiteres wichtiges Thema des Projektes ist die Zutrittskontrolle auf dem Gelände. Alle Zugänge sollen vor unberechtigtem Zutritt gesichert werden und nur berechnete Personen sollen die Scharf-/Unscharfschaltung durchführen können. Für den Zugang der Mitarbeiter soll das Gittertor an der Gebäudefront dienen, das mittels Transponder von den Mitarbeitern geöffnet werden kann. Für die Scharf-/Unscharfschaltung, welche nur durch ausgewählte Mitarbeiter erfolgen soll, wird nur ein Bereich bzw. eine Tür eingerichtet. Alle anderen Mitarbeiter haben lediglich Zugang zum Gebäude im unscharfen Zustand. Der Kundenwunsch wird mit den Code-/ID-Eingabeeinrichtungen der Serie BC 650 am Gittertor und am Eingang umgesetzt. Für die flexible und komfortable Zutrittskontrolle der Mitarbeiter werden Transponder-Schlüsselanhänger eingesetzt, auf welche die spezifischen Berechtigungen programmiert werden.

Die Signalisierung der Scharf-/Unscharfschaltung und die Verbindung zur Notruf- und Serviceleitstelle erfolgt über IP und GSM. Zur sicheren Übermittlung von Gefahren-/Störmeldungen und technischen Meldungen wurde dafür in der Systemzentrale eine System-Übertragungsbaugruppe MC-Link IP/GSM (GPRS) verbaut.

Zusätzlich zur Zutrittskontrolle wurde eine Zufahrtskontrolle für das Schiebetor eingerichtet. Dafür wurde ein Videosystem mit Kennzeichenerkennung für die automatische Schiebetoröffnung installiert. Die Zufahrt wird automatisch kontrolliert und somit werden schnellere und komfortablere Abläufe generiert. Die Kennzeichenerkennung trägt demnach aktiv zur Erhöhung der Sicherheit und der täglichen Effizienz bei.

Um das Sicherheitskonzept zu vervollständigen und für den Kunden eine komfortable Bedienung des Gefahrenmelde- und Zutrittskontrollsystems zu schaffen, wird im Eingangsbereich ein Farb-Touch-Panel BC 230-D montiert. Nach der Bedienfreigabe über einen Code kann über die intuitive Touch-Bedienfläche die Bedienung erfolgen. Der Kunde kann so über verschiedene Anzeigen (Grundanzeige/Detailanzeige) den Status der Sicherungsbereiche abrufen. Außerdem können verschiedene Grafiken eingebaut werden, um das Gebäude mit den Sicherungsbereichen und den dazugehörigen Steuerungselementen abzubilden. Das vereinfacht die Bedienung des Systems maßgeblich.

■ Flexible Erweiterung des Systems

Schon von Beginn an war es dem Kunden wichtig, dass das eingesetzte System flexibel und einfach erweiterbar ist. Nach Fertigstellung des Sicherheitssystems durch die T.E.D. com GmbH machte sich diese Anforderung direkt bewährt, denn das Gebäude wurde kurzfristig um eine Kaltluft-halle als weiteres Lager erweitert. Aufgrund der mo-

dularen Erweiterbarkeit des Systems MC 1500 kann dieser Bereich kurzfristig und einfach in die Anlage integriert werden. Dafür wird ein eigener Sicherungsbereich mit Scharf-/Unscharfschaltung über eine weitere Code-/ID-Eingabeeinrichtung BC 650 geschaffen. Die Absicherung des Innenbereichs wurde mit DUAL-Bewegungsmeldern ausgeführt.

Mit diesem Projekt hat die T.E.D. com GmbH gezeigt, wie die zuverlässige Sicherung von Laden- und Lagerflächen umgesetzt wird. Durch die modulare Aufbauweise ist es mit dem System MC 1500 möglich, bestehende Sicherheitssysteme problemlos zu ergänzen oder zu erweitern. Aus diesem Grund war es einfach, die nachträgliche Erweiterung der Lagerfläche ebenfalls über die eingebaute Systemzentrale MC 1500-M zu sichern. Alles in allem hat die T.E.D. com GmbH das Fahrradcenter mit einem innovativen Sicherheitssystem von höchster Bedienfreundlichkeit ausgestattet, das für die Zukunft gerüstet ist. Bei zukünftigen Änderungen, kann das System jederzeit flexibel erweitert werden – und genau das zeichnet die Komponenten der ABI-Sicherheitssysteme GmbH aus.

www.abi-sicherheitssysteme.de



Höchste Empfindlichkeit für anspruchsvolle Anwendungen.

Der Ansaugrauchmelder SecuriRAS ASD